

Aktuelles aus dem KI

Woche der Vielfalt 2023 - Save the Date und Information zur Teilnahme

Datenbank VielfaltEN

Seminar „Alltagsrassismus begegnen“ erfolgreich durchgeführt

Netzwerktreffen der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen feierte Premiere

Ehrenamtliche und Neuzugewanderte zu Besuch beim Landtag

Beratungsnetzwerk Migration Witten, Wetter und Herdecke

Neues aus den Ennepe-Ruhr-Kreis Städten

Gevelsberg: Kostenlos ins Schwimmbad für die Kids

Hattingen: „YARDIM ELI – HATTINGEN HILFT!“

Wetter: Sammelaktion für Geflüchtete wieder am 6. Mai

Migration, Flucht & Zuwanderung

Minas – Atlas über Migration, Integration und Asyl

Neue Studie: Gesundheit von Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland

„Flüchtlingsaufnahme geht auch solidarisch in Europa“

Neue Studie zum Infektionsrisiko für COVID-19-Erkrankungen

Ein Leben ohne Pass

24,3 % der Bevölkerung hatten 2022 eine Einwanderungsgeschichte

Antisemitismus unter Muslimen und Menschen mit Migrationshintergrund

Verteilung von Geflüchteten auf NRW-Kommunen

Arbeit, Beruf & Ausbildung

Für Solidarität und Gute Arbeit: Was tun bei Diskriminierung und rassistischem Mobbing im Betrieb?

Teilqualifikationen zur Integration

Wettbewerbe & Förderprogramme

Dein Song für EINE WELT!

Bundesprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Fördermittel für Projekte im Förderjahr 2024

Sterne des Sports

Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘

Slammt Tacheles! Poetry-Slam zum jüdischen Leben in Deutschland!

Weitere Veranstaltungen

WIR sind WITTEN 130 Nationen - 9 Partnerstädte

Internationaler Frauentreff

Ausstellung: Diskriminierung durch institutionellen Rassismus

Talentwettbewerb „New Names“

Messe Vocation Dortmund

Berufsinfomationsmesse Ruhr (BIM)

Internationales Fest 2023

Tag der offenen Tür

Redaktionelle Hinweise

AKTUELLES AUS DEM KI

Woche der Vielfalt 2023 - Save the Date und Information zur Teilnahme

Nach der großen Resonanz der „Woche der Vielfalt“ in den vergangenen Jahren, in denen immer mehr Beteiligte kreative Programmpunkte entwickelt haben, laufen bereits die ersten Vorbereitungen für das neue Jahr. Die diesjährige Aktionswoche wird vom 23.09. bis 01.10.2023 stattfinden. Wir freuen uns, wenn Sie sich das Datum bereits heute vormerken!

Das KI lädt mit der Veranstaltungswoche alle Initiativen, Organisationen und Vereine sowie Bildungseinrichtungen im Kreis dazu ein, sich und ihre Arbeit im Rahmen eigener Veranstaltungen und Aktionen öffentlichkeitswirksam zu präsentieren und sich für gesellschaftliche Vielfalt einzusetzen. Dabei sind den Programmpunkten keine Grenzen gesetzt: Denkbar sind Aktionen aus dem Kunst- und Kulturbereich, Kulinarik und Sport sowie Informationsveranstaltungen oder Themenabende – natürlich alles rund um das Thema „Vielfalt und Diversität“. Informationen zur „Woche der Vielfalt“ sowie einen Eindruck von den Veranstaltungen aus den vergangenen Jahren, erhalten Sie hier:

[Woche der Vielfalt - Ennepe Ruhr Kreis \(enkreis.de\)](https://www.enkreis.de/woche-der-vielfalt)

Die Anmeldephase läuft ab sofort. Interessierte können ihre Veranstaltung bis zum **31.05.2023** unter folgendem Link anmelden: [Anmeldung Woche der Vielfalt - VielfaltEN \(vielfalt-en.de\)](https://www.vielfalt-en.de)

Bei Rückfragen zur Veranstaltungswoche können Sie sich an Verena Eberhardt (v.eberhardt@en-kreis.de oder Tel. 02336/4448-173) wenden.

Bei Fragen zur Anmeldemaske melden Sie sich bitte per E-Mail unter: vielfalt@en-kreis.de

Datenbank VielfaltEN

Suchen Sie Integrationsangebote für Jung und Alt im Ennepe-Ruhr-Kreis? In unserer [Datenbank VielfaltEN](#) finden Sie mit wenigen Klicks hunderte Angebote von zahlreichen Anbieter*innen, die für Sie mit Blick auf Bildung und Beruf, Integration und Information, Veranstaltungen und Vereine interessant sein könnten. Gerne können Sie hier auch auf eigene Angebote aufmerksam machen. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an vielfalt@en-kreis.de.



Seminar „Alltagsrassismus begegnen“ erfolgreich durchgeführt

Rassismus ist allgegenwärtig: Woran man ihn erkennt und was Rassismus mit jedem von uns zu tun hat, haben 18 pädagogische Fachkräfte in einem Seminar erfahren, das am 28. März vom Kommunalen Integrationszentrum Ennepe-Ruhr-Kreis in Kooperation mit dem DGB-Bildungswerk NRW e.V. angeboten wurde.

Referentin Jasmin Mouissi, Trainerin für Rassismuskritik, Kritisches Weißsein und Empowerment, ermöglichte ihnen mit unterschiedlichen Methoden einen vielschichtigen Zugang zum Thema. Ihr Ziel: „Die kritische Auseinandersetzung mit Alltagsrassismus soll helfen, Schlussfolgerungen zur Prävention von Rassismus und Diskriminierung für die schulische Praxis abzuleiten.“

Netzwerktreffen der pädagogischen Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen feierte Premiere

Um die Potenziale der Eltern in die Arbeit der Kitaeinrichtungen besser einbinden zu können, ist eine Intensivierung der „Erziehungs- und Bildungspartnerschaften“ von großer Bedeutung. Insbesondere vor dem Hintergrund der stetigen Zuwanderung stehen die pädagogischen Fachkräfte in den Kitas vor wichtigen Aufgaben wie zum Beispiel frühkindliche Sprachförderung.

Das KI möchte zukünftig die Zusammenarbeit zwischen Eltern mit Einwanderungsgeschichte und Bildungseinrichtungen stärker unterstützen und strebt eine stärkere Vernetzung der Kindertageseinrichtungen im Bereich der „Erziehungs- und Bildungspartnerschaft“ an.

Aus diesem Anlass lud das KI pädagogischen Fachkräfte aus den Kitas am 23.02.2023 zu einem ersten Netzwerktreffen in die Stadtbibliothek Gevelsberg (Wittener Str. 13, 58285 Gevelsberg) ein, um neueste Informationen aus der Arbeit des Kommunalen Integrationszentrums weiterzuleiten und die Möglichkeit zum Austausch zu bieten.

Frau Kron, die Leitung der Stadtbibliothek Gevelsberg, bereicherte das Treffen mit einem Inputvortrag zu Möglichkeiten der Kooperation zwischen Kita und der örtlichen Stadtbibliothek.

Die Veranstaltung wurde mit sehr positiven Rückmeldungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern und dem Ausblick auf das nächste Netzwerktreffen im Herbst beendet.

Ansprechperson: Hatun Cici, Telefon: 02336/4448 172, E-Mail: H.Cici@en-kreis.de

Ehrenamtliche und Neuzugewanderte zu Besuch beim Landtag

Am 26.04.2023 haben 35 Ehrenamtliche und Neuzugewanderte aus Vereinen und Initiativen, die dieses Jahr am Förderprogramm KOMM-AN NRW teilnehmen sowie die Laiensprachmittlerinnen und Laiensprachmittler an der „Demokratieschule“ einem Besuchsprogramm für Geflüchtete des Landtags NRW, teilgenommen.

Mit dem Reisebus wurden die geladenen Gäste aus 6 Städten des Kreises, in Schwelm, Wetter (Ruhr) und Hattingen abgeholt, um dann Richtung Landtag nach Düsseldorf aufzubrechen.

Den Teilnehmenden wurde bei dem Besuch der Einblick in die Aufgaben und die Arbeitsweise des Landesparlaments gewährt. Besonders interessant und anregend war der Austausch zwischen den Teilnehmenden mit dem Präsidenten des Landtags, Herrn André Kuper. Viele politische Fragen insbesondere zu der aktuellen Situation in der Ukraine und Zukunftsperspektiven der neuzugewanderten Jugendlichen aus der Ukraine in Deutschland wurden von dem Präsidenten beantwortet.

Zu diesem besonderen Besucherprogramm werden Kommunalen Integrationszentren jährlich vom Ministerium für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration (MKJFG-FI) eingeladen. Bereits zum dritten Mal seit 2019 organisiert das KI den beliebten Ausflug zum Landtag für engagierte Helferinnen und Helfer und Neuzugewanderte aus Vereinen und Initiativen des EN-Kreises.

Beratungsnetzwerk Migration Witten, Wetter und Herdecke

Die KIM-Koordinierungsstelle lädt Mitarbeitende von Beratungsstellen unterschiedlicher Träger, die im Bereich Migration in der Region Witten, Wetter und Herdecke tätig sind, zum „Beratungsnetzwerk Migration“ ein. Das Beratungsnetzwerk Migration fokussiert die gemeinsame Zusammenarbeit vor Ort und thematisiert unterschiedliche Beratungssätze in den jeweiligen Regionen.

Kommunales
INTEGRATIONS | NRW
Management

Das Treffen für Witten, Wetter und Herdecke findet statt am:

Donnerstag, 04.05.2023 um 10:00 Uhr im FEZ Forschungs- und Entwicklungszentrum Witten GmbH in Witten

Adresse: Alfred-Herrhausen-Straße 44, 58455 Witten

Es sind weitere Treffen für die anderen Regionen für **Juni 2023** geplant. Bei Interesse können Sie sich gerne an uns wenden, damit wir Sie im Verteiler aufnehmen.

Ansprechperson: Yurdanur Yurduseven (Tel. 02336/4448-189 oder per E-Mail Y.Yurduseven@en-kreis.de)

NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN

Gevelsberg: Kostenlos ins Schwimmbad für die Kids

Die Stadt Gevelsberg lässt alle Kinder und Jugendlichen in den Sommerferien kostenlos ins Freibad. „Und bei schlechtem Wetter müssen die Mädchen und Jungen auch für das dann alternativ geöffnete Hallenbad nichts bezahlen“, fügt Marta Domek, Geschäftsführerin des „Schwimm in“, hinzu. Bei der Auflösung des Gevelsberger Schützenvereins wurde Kassensturz gemacht. Dabei kam aus dem Verkauf des ehemaligen Schützenheims sowie der Kontoauflösung die Summe von stolzen 62.000 Euro zusammen. Dieses Geld steht der Stadt zur Verfügung, um damit „die körperliche Ertüchtigung der Bewohner der Stadt Gevelsberg“ zu fördern. Nun finanziert das Erbe der Schützenbrüder die Aktion „Frei-Bad für alle Kinder und Jugendlichen“. [Mehr Info](#)

Hattingen: „YARDIM ELI – HATTINGEN HILFT!“

Am Mittwoch, 24. Mai findet im LWL-Museum Henrichshütte ein großes Konzert zugunsten der Erdbeben-Region in Syrien und in der Türkei statt. Unter dem Motto „Yardim eli“ („Helfende Hände“) hat sich ein breites Bündnis aus Stadt, Unternehmen, Künstlerinnen und Künstlern, Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) sowie aus türkischen und islamischen Vertreterinnen und Vertretern der Stadtgesellschaft für das Projekt „Hattingen hilft!“ gefunden. Tickets für das Konzert „Yardim eli“ am 24. Mai (Beginn 19 Uhr, Einlass ab 18 Uhr) sind ab sofort zum Preis von 15 Euro (gerne auch mehr) im LWL-Museum Henrichshütte, Werksstraße 31-33 und im Rathaus-Foyer während der Öffnungszeiten (Mo. bis Do. 8.30 bis 15.30 Uhr und Fr. 8.30 bis 12 Uhr) erhältlich. Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre haben freien Eintritt. Die Erlöse aus Eintritten, Getränke- und Speisen-Verkauf (durchweg „halal“ und gespendet) gehen zusammen mit den Spenden, die während der Veranstaltung gesammelt werden auf das „Hattingen hilft“-Konto von „Deutschland hilft“. [Mehr Info](#)

Wetter: Sammelaktion für Geflüchtete wieder am 6. Mai

Am Samstag, 6. Mai, findet wieder eine Sammelaktion für Geflüchtete statt. Spenden für Geflüchtete können von 8.30 bis 12 Uhr am Sammelager an der Wasserstraße 15 (gegenüber der Feuerwache) abgegeben werden. Mitarbeitende der Verwaltung und Ehrenamtliche nehmen dort die Spenden entgegen. [Mehr Info](#)

MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

Minas – Atlas über Migration, Integration und Asyl

Die Themen Migration, Integration und Asyl bilden das Fundament der Arbeit des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge.

Mit der nun vorliegenden aktuellen Ausgabe des "[Atlas über Migration, Integration und Asyl](#)" (Minas) werden diese Themenfelder in kartographischen und informatorischen Grafiken anschaulich gemacht und geben einen aktuellen Überblick über die Arbeit des Bundesamtes und das Migrationsgeschehen in Deutschland, Europa und der Welt.

Neue Studie: Gesundheit von Menschen mit Migrationsgeschichte in Deutschland

Welchen Einfluss haben Migrationserfahrungen auf den Gesundheitszustand von Menschen? Mit dieser Frage beschäftigt sich eine [Studie](#) des Robert Koch-Instituts, für die Menschen mit italienischer, kroatischer, polnischer, syrischer und türkischer Staatsangehörigkeit befragt wurden.

„Flüchtlingsaufnahme geht auch solidarisch in Europa“

Was ist besonders am Status für Geflüchtete aus der Ukraine und was kann Deutschland hinsichtlich der Aufnahme, Unterbringung und Arbeitsmarktzugangs von anderen EU Staaten lernen? Darüber schreibt Dietrich Thränhardt in der FES Studie: [Mit offenen Armen - die kooperative Aufnahme von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine in Europa](#).

Neue Studie zum Infektionsrisiko für COVID-19-Erkrankungen

Über vier Millionen Infektionen mit dem Coronavirus (SARS-CoV-2) wurden in Deutschland bis Oktober 2021 gezählt. Wie häufig sich Menschen mit und ohne Migrationserfahrung infiziert haben und wie hoch ihre Impfbereitschaft war, wurde in einem gemeinsamen Forschungsprojekt, der bundesweiten Antikörper-Studie "Corona-Monitoring bundesweit" (RKI-SOEP-2), untersucht. Im Interview stellen die Forschenden Laura Goßner vom Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) und Dr. Manuel Siegert vom Forschungszentrum des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF-FZ) [die zentralen Ergebnisse](#) vor.

Ein Leben ohne Pass

Eine wachsende Zahl von Menschen in Deutschland ist staatenlos oder verfügt nicht über eine geklärte Staatsangehörigkeit. Ihre Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist dadurch zum Teil stark beeinträchtigt. Der [Policy Brief 2023-1](#) des Sachverständigenrates für Integration und Migration bietet einen aktuellen Überblick zur Situation staatenloser Menschen in Deutschland. Neben einer Analyse der sozio-demografischen Zusammensetzung dieser Bevölkerungsgruppe und ihres rechtlichen Status enthält das Papier auch Empfehlungen an die Politik.

24,3 % der Bevölkerung hatten 2022 eine Einwanderungsgeschichte

Im Jahr 2022 lebten in Deutschland 20,2 Millionen Menschen mit Einwanderungsgeschichte. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) nach Ergebnissen des Mikrozensus mitteilt, waren das 6,5 % oder 1,2 Millionen mehr als im Vorjahr (2021: 19,0 Millionen). Der Anteil dieser

Personengruppe an der Bevölkerung stieg damit um 1,3 Prozentpunkte auf 24,3 % (2021: 23,0 %). [Mehr Info](#)

Antisemitismus unter Muslimen und Menschen mit Migrationshintergrund

Ist Antisemitismus unter Muslim*innen und unter Menschen mit Migrationshintergrund stärker verbreitet als unter Nicht-Muslim*innen und Menschen ohne Migrationshintergrund? Ja und nein, zeigt die aktuelle Forschungslage. Es kommt auf die Ausprägung des Antisemitismus an. Lesen Sie [hier](#) eine Expertise des Mediendienstes Integration.

Verteilung von Geflüchteten auf NRW-Kommunen

Eine aktuelle Karte (Stand 21.04.2023) beim WDR zeigt, wie die Erfüllungsquoten aller NRW-Kommunen aussehen. [Jetzt ansehen](#)

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Für Solidarität und Gute Arbeit: Was tun bei Diskriminierung und rassistischem Mobbing im Betrieb?

Welche rechtlichen Möglichkeiten haben Betriebs- und Personalräte um Diskriminierung zu verhindern, was können wir aus der Black-Lives-Matter-Bewegung für den betrieblichen Alltag lernen und wie können Aktive der Gewerkschaften zu Verbündeten für Kolleg*innen werden, die mit Rassismus am Arbeitsplatz konfrontiert sind? Basierend auf Erfahrungen aus der betrieblichen Praxis, gibt die ver.di-Handlungshilfe praktische Empfehlungen und Hilfen an die Hand, wie ein kollegialer und respektvoller Umgang mit diesem wichtigen Thema geschaffen werden kann: Für ein Betriebsklima, das von Solidarität und Guter Arbeit für alle Beschäftigten geprägt ist. Die Handlungshilfe kann unter migration@verdi.de in gedruckter Fassung bestellt werden. Zum Download geht es [hier](#).

Teilqualifikationen zur Integration

„Teilqualifizierung, eine Form beruflicher und berufs begleitender Qualifizierung, ist auch ein gutes Instrument zur Integration von ukrainischen Geflüchteten in unseren Arbeitsmarkt“ (*Position*, IHK-Magazin für Berufsbildung). Das zeigen die Geschichten dreier junger Frauen in Waren an der Müritzt. [Jetzt lesen](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Dein Song für EINE WELT!

Der Song Contest „Dein Song für EINE WELT!“ ruft Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 10 bis 25 Jahren dazu auf, sich musikalisch mit Themen der EINEN WELT auseinanderzusetzen und eigene Songs zu diesen Themen zu schreiben und zu komponieren. Einsendeschluss ist der 15. Juni 2023. [Info hier](#)

Bundesprogramm Gesellschaftlicher Zusammenhalt: Fördermittel für Projekte im Förderjahr 2024

Öffentliche Bekanntmachung eines Interessenbekundungsverfahrens des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge zur Vergabe von Fördermitteln für Projekte zur gesellschaftlichen und sozialen Integration von Zugewanderten im Förderjahr 2024. [Info hier](#)

Sterne des Sports

Auch 2023 können sich alle Vereine mit besonderen Beispielen ihres gesellschaftlichen Engagements bei den „Sternen des Sports“ bewerben. Bei diesem Wettbewerb können Bewerbungen bis zum 30. Juni 2023 eingereicht werden. Gesucht werden Initiativen aus den Bereichen Bildung und Qualifikation, Gesundheit, Integration und Inklusion, Klimaschutz, Digitalisierung, Demokratieförderung oder Mitgliedergewinnung. Der bundesweit erstplatzierte Sportverein erhält neben dem Gold-Pokal ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro. [Info hier](#)

Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘

Die Liz Mohn Kultur- und Musikstiftung unterstützt mit ihrer bundesweiten, jährlichen „Ideeninitiative ‚Kulturelle Vielfalt mit Musik‘“ die Entwicklung und Umsetzung neuer Projektideen. Hierfür werden in jedem Jahr Fördermittel in Höhe von insgesamt rund 100.000,- Euro zur Verfügung gestellt. Ab Juni 2023 können Sie sich wieder mit einer kreativen Projektidee bewerben, die das Miteinander von Kindern und Jugendlichen verschiedener kultureller Herkunft fördert. [Info hier](#)

Slammt Tacheles! Poetry-Slam zum jüdischen Leben in Deutschland!

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien, der Beauftragte der Bundesregierung für jüdisches Leben in Deutschland und den Kampf gegen Antisemitismus, der Zentralrat der Juden in Deutschland und die Initiative kulturelle Integration loben im Jahr 2023 den Wettbewerb „Slammt Tacheles! Poetry-Slam zum jüdischen Leben in Deutschland“ aus. [Info hier](#)

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

WIR sind WITTEN 130 Nationen - 9 Partnerstädte

Termin: Samstag, 03. Juni 2023 von 11-16 Uhr
Veranstaltungsort: auf dem Wittener Rathausplatz
Veranstalter: WIN, Annenstr. 127, 58453 Witten
Weitere Informationen: Messe für Integration und Städtepartnerschaften

Internationaler Frauentreff

Termin: Jeden 4. Dienstag im Monat von 17:30 bis 20:00 Uhr
Veranstaltungsort: Café Credo, Hauptstr. 81, 58452 Witten
Veranstalter: Caritas Witten
Weitere Informationen: Backen, Selbstverteidigung, Austausch, Ausflüge, Abendessen, Lachen, Kaffeetrinken, Themenabend, Wellness, Kreatives...
Noch Fragen? +49 2302 9109033, miriam-venn@caritas-witten.de

Ausstellung: Diskriminierung durch institutionellen Rassismus

Termin: Ab 21. April 2023
Veranstaltungsort: Jugendkulturzentrum [Kultopia](#), Konkordiastraße 23–25, 58095 Hagen
Weitere Informationen: Ein Ausstellungsprojekt mit Hagener Jugendlichen. Zusammen mit der Fachhochschule Dortmund, dem Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) Stadtverband Hagen und dem Kulturzentrum Kultopia Hagen werden in der Ausstellung Diskriminierungserfahrungen und erlebter institutioneller Rassismus von betroffenen Jugendlichen aus Hagen sichtbar gemacht.

Talentwettbewerb „New Names“

Termin: 13.05.23, 12:00 Uhr
Veranstaltungsort: Saalbau Witten, Berger Str. 25, 58452 Witten
Veranstalter: Ukrainehilfe Witten e.V.
Weitere Informationen: Internationaler vokaler und choreographischer Wettbewerb. Mehr Info unter 01606050476 bei Olga Tape oder [hier](#)

Messe Vocatium Dortmund

Termin: 04.05.2023, 10 Uhr
Veranstaltungsort: Rheinlanddamm 200, 44139 Dortmund, [Treffen am Haupteingang](#)
Weitere Informationen: Messe für Ausbildung und Studium. Anmeldung bei Kirsten Vowinkel (Caritas Witten) +49 2302 9109035, kirsten-vowinkel@caritas-witten.de

Berufsinfomationsmesse Ruhr (BIM)

Termin: 05.05.2023, 10 Uhr
Veranstaltungsort: An der Jahrhunderthalle 1, 44793 Bochum, [Treffen am Haupteingang](#)
Weitere Informationen: Berufsinfomationsmesse Ruhr. Anmeldung bei Miriam Venn (Caritas Witten), +49 2302 9109033, miriam-venn@caritas-witten.de

Internationales Fest 2023

Termin: 04.05.2023, 16:00 bis 18:30 Uhr
Veranstaltungsort: Grundschule Engelbertstraße, Schwelm
Veranstalter: Alle Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte des Herkunftssprachlichen Unterrichts aus dem Ennepe-Ruhr-Kreis
Weitere Informationen: Auf dem Programm stehen Musik, Gedichte, Tanz, Hüpfburg, Rollenrutsche und international Spezialitäten. Der Eintritt ist frei! Der Umwelt zuliebe bitte Becher, Teller und Besteck selbst mitbringen.

Tag der offenen Tür

Termin: 06.05.2023 von 14.00 - 18.00 Uhr
Veranstaltungsort: im "Treff" bei der Werk°Stadt, Mannesmannstr. 4, 58455 Witten
Veranstalter: Integrationsrat der Stadt Witten
Weitere Informationen:

- Programm: 14:00 bis 16:00 Uhr Bericht über die Folgen

des Erdbebens in Nordsyrien: Wie geht es weiter? Welche Hilfe findet vor Ort statt und was wird noch gebraucht?

- 16:00 bis 18:00 Uhr Imbiss und Ausklang in den Räumen des Integrationsrates Möglichkeit des Austausches über die Arbeit des Integrationsrates

REDAKTIONELLE HINWEISE

Herausgeber

Ennepe-Ruhr-Kreis
Der Landrat
Hauptstraße 92
58332 Schwelm



ENNEPE-
RUHR-KREIS

Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
Tel.: 02336/4448-179
Mail: ki@en-kreis.de
Web: <http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>



Hinweis: Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für Menschen mit Einwanderungsgeschichte verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich Gendern halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336/4448-179. Vielen Dank!

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen

